



Auf den Bau des Anlagenunterbaus soll im Rahmen dieses Berichtes ...



... nicht speziell eingegangen werden. Für eine Kleinanlage ist dieser ...



... auch recht überschaubar. Gute Hilfen beim Verlegen von Flexgleisen sind entsprechende Schablonen.

ner anzugehen, als dies während meiner Erwerbstätigkeit der Fall war. Wer weiss, vielleicht gibt es ja eine Anlage für Altersheim? Man hat ja schliesslich schon 70 Lenze erlebt...

## Eine kleine H0e-Anlage – inklusive eines Waldweihers

Eigentlich war es nach der vor Jahren gebauten On3-Anlage «Monarch Branch» sowie dem kürzlich getätigten Verkauf meiner gesamten On3-Sammlung nie ein Ziel gewesen, ein Anlagenprojekt anzugehen. Und schon kaum in H0e. Doch wie es im Leben halt so ist, hatten eher missliche Umstände, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll, mir einige H0e-Weichen von Peco und etwas Gleismaterial ins Haus beschert. Damit schloss sich irgendwie ein kleiner Lebenskreis, hatte ich doch als Lehrling in den 1960er-Jahren mit der Egger-Bahn meine Modellbahn-Laufbahn begonnen. In Abänderung eines bekannten Sprichwortes hiess es nun für mich: «Der Schuster kehrt zu seinen Leisten zurück.» So, es wird nun Zeit, einen kräftigen Schluck der kalten Milch zu nehmen, das Glas nachzufüllen und mit dem Anlagebericht zu beginnen.

Als mir klar wurde, dass es nur eine Kleinanlage geben sollte, machte ich mich im weltweiten Netz zuerst einmal schlau, was es an fahrbarem Material in H0e so alles gibt. Und staunte. Eine breite Palette an Fahrzeugen gibt es da zu kaufen. Ja, sogar Shays sind erhältlich, welche auch sehr enge Radien befahren können. Also, nix wie los! Als erstes bestellte ich das benötigte Hartsperrholz und was es sonst so braucht für eine rechtwinklige Anlage von 105 × 55 cm. Gewählt habe ich eine Holzdicke von 15 mm. Auf den Unterbau soll hier nicht speziell eingegangen werden. Zum Verleimen der Holzteile verwende ich den amerikanischen Holzleim «Titebond». Mit diesem Produkt machte ich während Jahrzehnten nur beste Erfahrungen (Eher bricht das Holz, als sich die Leimstelle löst). Hinzu kommt die Feststellung, dass gerade renommierte Markenleime manchmal nur sehr schwer trocknen und ausserdem lange Abbindezeiten haben.

## Konzept und Planung

Nun also galt es, auf dem verleimten Rahmen etwas Seriöses aufzubauen. Seriös meint hier «etwas, was Sinn und Freude